LAND BRANDENBURG

be Berlin

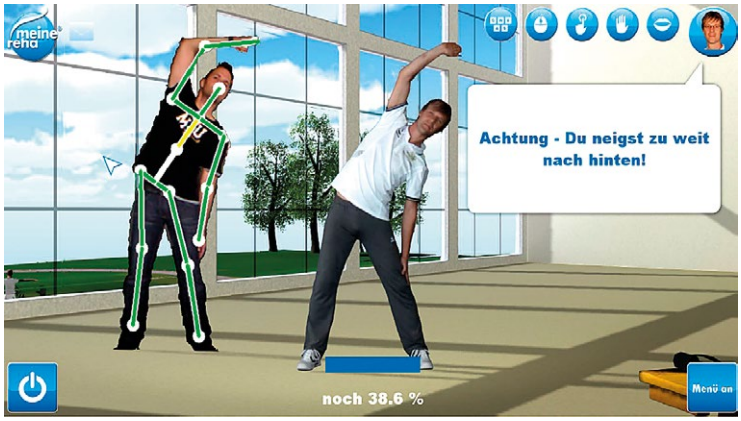
Gesundheitsversorgung und Prävention

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

THE GERMAN CAPITAL REGION

excellence in life sciences & healthcare

MRT-Untersuchung im Carl-Thiem-Klinikum Cottbus



Telerehasystem MeineReha von Fraunhofer FOKUS

Kliniken
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Deutsches Herzzentrum Berlin
Ernst von Bergmann Klinikum
Helios-Kliniken
Immanuel Diakonie
Klinikum Frankfurt (Oder)
MEDIAN Kliniken
Ruppiner Kliniken
Sana Kliniken
Unfallkrankenhaus Berlin
Vivantes

Pflege
advita Pflegedienst
Evangelisches Johannesstift
LAFIM – Landesausschuss für Innere Mission
Johanniter
Kursana Residenzen
ProCurand
Renafan
Vitanas

Verbände I Vereine I Initiativen
Berliner Krankenhausgesellschaft
Gesundheit Berlin-Brandenburg
Gesundheitsstadt Berlin
Initiative Gesundheitswirtschaft Brandenburg
Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
Landesgesundheitskonferenz
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg
Verband privater Kliniken und Pflegeeinrichtungen Berlin-Brandenburg

Exzellente Versorgungsstrukturen

Berlin-Brandenburg verfügt über eine leistungsstarke Versorgungslandschaft, die sich unter anderem durch mehr als 130 Kliniken, 70 Reha-Zentren, etwa 770 stationäre Pflegeheime und ca. 9.500 niedergelassene Ärzte auszeichnet. Die gesundheitlichen Angebote reichen von der medizinischen Grundversorgung bis zur High-End-Medizin, von Vorsorgemaßnahmen bis zur Rehabilitation. Aufgrund ihrer Heterogenität finden sich in der Region alle Themen der deutschen Versorgungslandschaft wieder. Dazu gehören die nachhaltige Sicherung der Versorgung in ländlichen Flächenregionen ebenso wie die Bereitstellung adäquater Angebote für die wachsende Zahl älterer Menschen und die bedarfsgerechte Verteilung der Leistungen im großstädtischen Umfeld. Vor diesem Hintergrund gewinnen neue Konzepte und Instrumente der Gesundheitsversorgung, zum Beispiel innovative sektorübergreifende Modelle, Einsatz von Telemedizin und Ambient Assisted Living zunehmend an Bedeutung. Die Region Berlin-Brandenburg entwickelt sich in diesen Bereichen zu einem Vorreiter.

»Die Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg bietet von der Spitzenmedizin über Reha bis zur Pflege alle Stufen einer Versorgungskette auf hohem Niveau an. Durch die Unterschiede zwischen der Metropole und dem ländlichen Raum eignet sich Berlin–Brandenburg besonders für die Entwicklung und Erprobung neuer Ansätze und Innovationen in der sektorübergreifenden Versorgung.«

Dr. Jens Schick
Mitglied des Vorstands
Sana Kliniken AG

»Betriebliches Gesundheitsmanagement gewinnt ständig an Bedeutung. Es sorgt nicht nur für gesunde und leistungsstarke Mitarbeiter, sondern bietet auch Wettbewerbsvorteile bei der Suche nach Fachkräften. In der Hauptstadtregion haben viele Unternehmen – auch kleiner und mittlerer Größe – diese Herausforderung erkannt.«

Prof. Antje Ducki
Beuth Hochschule für Technik

Neue Wege der Prävention

Moderne Gesundheitsversorgung zielt darauf, Krankheit möglichst zu vermeiden. Prävention ist ein Thema, das in der Region in ganzer Breite angegangen wird. Eine zentrale Rolle spielt die Gesundheitsförderung und Prävention von Beschäftigten. Hier gibt es eine enge Kooperation zwischen Unternehmen, Wissenschaft, Krankenkassen und Sozialpartnern. Viele Start-ups aus dem Bereich der Digitalwirtschaft unterstützen diesen Trend und bieten neue Lösungen in der digitalen Prävention auf Basis von Apps und Gamifikation-Ansätzen.

Gut ausgebildete Fachkräfte

Die Region punktet mit der höchsten Dichte von Hochschulen und Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland. In etwa 190 gesundheitsbezogenen Studiengängen und mehr als 60 Ausbildungsberufen werden zukünftige Fachkräfte für die Gesundheitswirtschaft ausgebildet. Nirgendwo in Deutschland ist der Anteil Hochqualifizierter an der Gesamtbevölkerung höher als hier.
Trotzdem mussten auch hier die Ausbildungsinhalte und -formen dem künftigen Bedarf der Branche angepasst werden, um den sich verschärfenden Fachkräftemangel zu begegnen.

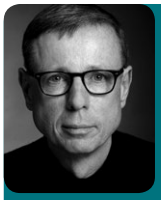
In der Region wird in 60 Gesundheitsberufen ausgebildet.

- Mehr als 130 Kliniken mit ca. 35.000 Betten
- 70 Reha-Zentren
- ca. 9500 niedergelassene Ärzte
- 770 Pflegeheime
- 1.200 ambulante Pflegedienste
- Standort der Spitzenverbände von Krankenkassen

Das umfasst ein kontinuierliches branchenspezifisches Fachkräftemonitoring ebenso wie die Neuordnung von Berufsbildern, unternehmensnahe Fachkräftesicherung sowie die systematische Promotion gesundheitsbezogener Ausbildungsgänge bei Schülern und Jugendlichen und die erste, speziell auf die Gesundheitswirtschaft ausgerichtete Job- und Karrieremesse „Gesundheit als Beruf“.

Health-IT

Die Hauptstadtregion bietet mit ihrer ausgeprägten IT-, Life Sciences- und Klinik-Infrastruktur gute Voraussetzungen für die Entwicklung und Anwendung digitaler Verfahren und Produkte. Rund 100 Unternehmen in der Region, darunter Kliniken, Forschungsinstitute und telemedizinische Zentren, entwickeln bereits Produkte und Dienstleistungen in medizinischer Informatik und Telemedizin. Die technischen Möglichkeiten von Health-IT sind insbesondere bei der Überwindung räumlicher Entfernungen in ländlichen Gebieten zentraler Baustein für eine moderne medizinische Versorgung. Ein stark wachsendes Segment stellen auch die mobilen Anwendungen in den Bereichen Gesundheit und Fitness dar. Gesundheitsapps haben einen Anteil von 15% des gesamten App-Marktes und bilden einen Schwerpunkt in der sich dynamisch entwickelnden Start-up-Szene der Hauptstadtregion.



»Aus meiner Sicht ist Berlin nicht nur die Digital Capital, sondern auf dem Weg, die „European Digital Health Capital“ zu werden.«

Dr. Markus Müschenich
Managing Partner und Gründer
Flying Health – die Startup Manufaktur

»Die AOK Nordost ist mit ihren rund 1,75 Millionen Versicherten und rund 5.000 Beschäftigten die größte Krankenkasse und einer der größten Arbeitgeber in der Region. Die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung zu sichern und zu verbessern, bleibt unser zentrales Anliegen. Wir haben hierfür ausgezeichnete Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft für eine Vielzahl von innovativen Projekten.«

Frank Michalak
Vorsitzender des Vorstandes
AOK Nordost

Zentrum der Gesundheitspolitik

Berlin-Brandenburg ist das gesundheitspolitische Entscheidungszentrum in Deutschland – Parlament, Bundesregierung, Landesvertretungen, Botschaften und Spitzenverbände arbeiten hier und treffen strategische Entscheidungen zur Gesundheitsversorgung von morgen für die gesamte Bundesrepublik. In Berlin werden die Rahmenbedingungen für das Gesundheitssystem definiert. Dieses Umfeld gibt Unternehmen, Interessensgruppen, Hauptstadtbüros, etc. die Gelegenheit, das Gesundheitswesen aktiv mitzugestalten.

Gesundheits- und Versorgungsforschung

Alice Salomon Hochschule
Berlin School of Public Health
Beuth Hochschule
Centrum für Human- und Gesundheitswissenschaften der Charité
Centrum für Sportwissenschaft und Sportmedizin Berlin
DIfE – Deutsches Institut für Ernährungsforschung
IGES Institut
Innovationszentrum Technologien für Gesundheit und Ernährung IGE
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité
TU Berlin
Uni Potsdam, Institut für Ernährungswissenschaft

Reha

Asklepios Fachklinikum Brandenburg
FocusReha
Fontana-Klinik Bad Liebenwerda
Medical Park Berlin Humboldtmühle
Reha Vita
RZP Rehazentrum Potsdam
Vitalis Brandenburg

Digital Health I E-Health

Caterna
Clinpath
Emperra
Goderma
Health 2.0
NeuroNation
machtfit
medexo
medlanes
Welldoo

HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG

Unser Ziel: Ihr Erfolg!

Berlin und Brandenburg fördern die Handlungsfelder „Neue Versorgungsformen und Rehabilitation“ sowie „Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitstourismus“ durch eine länderübergreifende Wirtschaftspolitik im Cluster Gesundheitswirtschaft. Das Clustermanagement erfolgt durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowie die ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg.

Unser Ziel ist es, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen bei der Ansiedlung oder Weiterentwicklung am Standort umfassend zu unterstützen.

Wir helfen bei:

- **Standortsuche**
- **Förderung und Finanzierung**
- **Technologietransfer und F&E-Kooperationen**
- **Zusammenarbeit in Netzwerken**
- **Mitarbeiterrekrutierung**
- **internationaler Markterschließung**

Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!
www.healthcapital.de

FOTOS: Titel: Fotolia/contrastwerkstatt. Innen: Susanne Ramisch, Fraunhofer FOKUS, Volker Döring/BILDART
GESTALTUNG: Büro Watkinson, Berlin. **DRUCK:** LASERLINE, Berlin

© Dezember 2014

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de
Twitter: @BerlinPartner

Ansprechpartner:
Harald Mylord
Tel +49 30 46302 526
harald.mylord@berlin-partner.de

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
www.zab-brandenburg.de

Ansprechpartner:
Bastian Kuhse
Tel +49 331 20029 257
bastian.kuhse@zab-brandenburg.de

Investition in Ihre Zukunft!
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Herausgegeben von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH in Kooperation mit der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg. Gefördert aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg und der Investitionsbank Berlin, kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.